

ringia Letourneuxi p. 59, aus Frankreich; Per. pyramidalis p. 59, aus Algier; Peringia Mabilli p. 61, Per. cyclolabris p. 61, Per. Reboudi p. 62, sämmtlich aus Algier: Per. Nansoutyana p. 63, Per. Perieriana p. 64, Per. microstoma p. 65, Per. micropleuros p. 65 und tumida p. 66, sämmtlich aus Frankreich; Paludestrina Mabilli p. 67, Saint-Simoniana p. 68, Milne-Edwardiana p. 69, eucyphogyra p. 69, acutalis p. 70, Sancti-Coulbani p. 71, paludinelliformis p. 72, aciculina p. 72, elegantissima p. 73, gracillima p. 74, Moitissieri p. 75. spiroxia p. 75, soluta p. 76, euryomphalus p. 77, arenarum p. 77, Narbonensis p. 78, leneumicra, sämmtlich von Frankreichs Küsten, und Hel. catharolena p. 80, aus Südspanien.

Dr. W. Kobelt, Iconographie der schalentragenden europäischen Meeresconchylien. Heft 1 mit 4 Tafeln. Cassel bei Th. Fischer 1883.

Der durch seine zahlreichen Arbeiten längst rühmlichst bekannte Secretär der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft hat es unternommen, in derselben Weise, wie er die von Rossmäessler begonnene Iconographie der Land- und Süßwassermollusken wieder aufgenommen und fortgeführt, eine Iconographie der die Küsten Europas bewohnenden Meeresconchylien zu schreiben. — In der That ist der Mangel eines Handbuches in deutscher Sprache zum Bestimmen der Arten ein längst gefühltes Bedürfniss, da ein solches zur Zeit noch überhaupt nicht existirt*), und da gute Abbildungen der bezüglichen Species sich in einer Reihe meist in fremdem Idiom verfassten Werken zerstreut finden.

*) Weinkauf's Werk über die marinen Conchylien des Mittelmeeres ist nur ein einfaches Namenszeichniss.

Das Werk, von dem eben die erste Lieferung ausgegeben wurde, verspricht vorzügliches zu liefern. Die Tafeln, schwarz oder in Farbendruck von der längst rühmlichst in solchen Arbeiten bekannten Verlagsbuchhandlung von Th. Fischer in Cassel hergestellt, sind ausgezeichnet gelungen. Für die Vorzüglichkeit des Textes bürgt der Name des Verfassers. Die Familie der Muriciden, von denen das erste Heft 6 Arten behandelt, eröffnet das Werk. Die Zeichnungen der Zungenbewaffnung sind im Texte eingestreut. Ausserdem ist jede Art mit lateinischer Diagnose und ausführlicher deutscher Beschreibung, sowie mit vollständiger Synonymie versehen, und finden sich zahlreiche Formen abgebildet, die zwar mit dem Namen ihrer jeweiligen Autoren genannt, aber nicht als Varietäten behandelt dagegen mit ausführlicheren Beschreibungen aufgezählt werden. Das Vorkommen der Arten sowohl lebend als fossil schliesst die Abhandlung über die jeweilige Art.

Wir können unseren Lesern das Werk, dass lieferungsweise (Lieferung mit schwarzen Tafeln à 4 Mk., mit farbigen à 6 Mk.) erscheint, zur Anschaffung bestens empfehlen, und geben uns der Hoffnung hin, dass die Fortführung desselben nicht durch Mangel an Abnehmer gefährdet werden wird.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Iconographie der schalentragenden europäischen Meeresconchylien. 177-178](#)